

**ÖBSV MANNSCHAFTSBEWERB
3D nach I F A A
ab 2012**

Teilnehmer:

Ländermannschaften

Es können nur reine Damen und Herren Mannschaften teilnehmen

Eine Mannschaft besteht aus 3 Lizenzschützen:

- | | |
|------------|---|
| 1. Schütze | Langbogenschütze |
| 2. Schütze | Visierschütze: Compound oder Recurve |
| 3. Schütze | Bow Hunter Recurve-, Blankbogen Recurve oder Langbogenschütze |

Für die Vergabe von ÖM-Damen Mannschaftsmedaillen müssen mindestens 3 Damen Mannschaften teilnehmen.

Sollten weniger als 3 Damen Mannschaften antreten, so wird kein Damen Mannschaftsbewerb stattfinden.

Laut WKO können nur 2 Damen Mannschaften pro Landesverband genannt werden.

Für die Vergabe von ÖM-Herren-Mannschaftsmedaillen müssen mindestens 3 Herren Mannschaften teilnehmen.

Sollten weniger als 3 Herren Mannschaften antreten, so wird kein Herren Mannschaftsbewerb stattfinden.

Laut WKO können nur 2 Damen Mannschaften pro Landesverband genannt werden

Mannschaftsbewerb ÖM 3D nach IFAA:

Der Mannschaftsbewerb ist ein separater Bewerb bei ÖM 3D nach IFAA.

Wettkampffeld:

Es obliegt der Ausrichter mehrere Parcours zu je 2 x 3 3D Scheiben der Herdenscheibe gemäß IFAA-Entfernungen in der Allgemeinen Klasse (Parcours "A", "B", "C" und "D" etc.) aufzustellen. Die Aussteckung ist dem Ausrichter vorbehalten; beim Abschlusspflock sind keine Bilder vorhanden.

Es werden in allen Runden 2 x 3 = 6 3D Scheiben insgesamt geschossen.

Nach jeder Runde werden die Distanzen abgeändert.

Alle Mannschaftsmitglieder schießen vom roten Pflock welcher mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zwischen den beiden Parcours, gesteckt ist.

2 Mannschaften schießen gleichzeitig auf einem Parcours auf eigene Ziele (mit Ausnahme vom Finale)

Nach den ersten 3D Scheiben wechseln die Mannschaften unter der Leitung vom Schießleiter zu den anderen 3 3D Ziele am gleichen Parcours.

Mannschaftswertung: 20, 16, 10, M

Schießleiter/Schießen

Das Schießen wird von einem Schießleiter geleitet, der die Mannschaften aufruft und die einzelnen Runden startet und nach 3 Minuten abpfeift.
Die Kontrolle kann auch mittels einer Ampel durchgeführt werden.

Zeitlimit/Anzahl der Pfeile pro Mannschaft in allen Runden:

Pro Scheibe 1 Pfeil pro Schütze

3 Scheiben pro Parcours/Schütze = pro Mannschaft 9 Pfeile pro Parcours und 18 Pfeile pro Runde

Zeitlimit für eine Runde (9 Pfeile) = 3 Minuten

Es wird keine zusätzliche Zeit für Bogengebrechen gewährt.

Die Schießzeit von 3 Minuten fängt an, nachdem der Schießleiter den Bewerb angepfeifen hat, resp. eine Ampel auf grün geschaltet hat.

Der Pfeil darf erst am Pflock eingenockt werden

Der nächste Schütze darf die Wartelinie erst überqueren, wenn der vorherige Schütze die Linie rück-überquert hat.

Stechen:

In allen Runden wird bei gleicher Ringzahl entschieden auf:

1) 20, 16, 10, M

2) Bei gleicher Wertung findet ein Stechen auf einer eigenen 3D Scheibe statt, wobei jeder Schütze einen Pfeil schießt

3) Nach dem 3. Stechen entscheidet der Pfeil der am nächsten zum „inneren Spot“ steckt

DURCHFÜHRUNG

- a) Qualifikationsrunde = Reihungsrunde
Alle angemeldeten Teams nehmen an der Qualifikationsrunde für die Reihung der Teams teil.
Die Reihung der Teams für Teilnahme an der Ausscheidungsrunde erfolgt nach score aus dieser Qualifikationsrunde (Reihungsrunde) von 2x3 3D Scheiben zusammengezählt
- b) Ausscheidungsrunde
Von hier an finden die Wettkämpfe im k.o. System statt – siehe Anhang.
Eine (1) Ausscheidungsrunde im k.o. System für die ersten 8 Teams:
1. gegen letztes Team; 2. gegen vorletztes Team etc etc
wobei einige Mannschaften ein Freilos haben können wenn weniger als 8 Teams teilnehmen.
Die Sieger steigen auf in das Semi-Finale; die Verlierer scheiden aus.
- c) Semi-Finalrunde
Im Semi-Finale starten die 4 verbliebenen Mannschaften 1:4 2:3
- d) Finalrunde
Die Verlierer der beiden Semi-Final-Paarungen schießen in der Finalrunde um Bronze;
die Sieger der beiden Semi-Final-Paarungen schießen in der Finalrunde um Gold.

In der Finalrunde schießt jede Mannschaft auf einem eigenen Parcours.

Warterraum:

Bei jedem Parcours ist ein Warterraum, wo sich jene 2 Mannschaften, die gleichzeitig schießen, aufhalten müssen bis zum Zeitpunkt, an dem der Schießleiter den Bewerb anpfeift. Ebenso gibt es getrennte Warteräume für die restlichen Mannschaften.

Nach dem Schießen können die Mannschaften in den Zuschauerraum gehen.

Betreuer, wenn sie keine Schützen sind, dürfen sich nur im Zuschauerraum aufhalten.

Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Bei Österreichischen Meisterschaften wird die Durchführung des Mannschaftsbewerbes von ÖBSV-Schiedsrichtern überwacht.

Vor dem Mannschaftsbewerb müssen den teilnehmenden Teams notwendige und nützliche Informationen mitgeteilt werden.

MATCH PLAY CHART TEAMS

